



UNSERE KOMPETENZ: POLITISCHE BILDUNG

> **Die lebendige Demokratie** steht und fällt mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Sie wählen die Parlamente, sie bilden die Parteien und Interessengemeinschaften, sie diskutieren darüber, welche politischen Entscheidungen die richtigen sind: in der Familie, am Arbeitsplatz, im Verein und am Stammtisch. Sie ringen in der politischen Diskussion um Mehrheiten und Konsens.

Wir leisten als katholischer Trägerverband unseren Beitrag zur **Pluralität außerschulischer politischer Bildung**. Die Bildungsarbeit unserer Mitgliedseinrichtungen ist überparteilich und steht auf dem Boden des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

Zur ständigen Qualifizierung ihrer professionellen Bildungsveranstaltungen betreiben die AKSB-Mitglieder einen regen Fachaustausch. Arbeitsergebnisse werden regelmäßig auf der AKSB-Homepage www.aksb.de und in Buchpublikationen veröffentlicht. Zusätzlich dient die trägereigene Datenbank „Didaktische Dokumentation“ zur Sicherung der Arbeitsergebnisse.

Bis 1972 war Prof. Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a.D. von Rheinland-Pfalz und Thüringen, Vorsitzender der AKSB.



VORSTAND • GESCHÄFTSFÜHRUNG • EUROPA



> **Der Vorstand des AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB e.V., VR Bonn 3672):**

Dr. Michael Reitemeyer, *Vorsitzender Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen*

Benedikt Widmaier, *Zweiter Vorsitzender Haus am Maiberg, Heppenheim*

Marco Düsterwald, *Akademie Klausenhof, Hamminkeln*

Gunter Geiger, *Bonifatiushaus, Fulda*

Dr. Johannes Stefan Müller, *Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V., Oerlinghausen*

Georg Wichmann, *Katholische Akademie in Berlin*

> **Geschäftsstelle des AKSB e.V.:**

Lothar Harles
Heilsbachstraße 6 • 53123 Bonn
Tel.: 0228-2 89 29 30 • Fax: 0228-2 89 29 57
info@aksb.de • www.aksb.de

> **Europabüro für katholische Jugendarbeit und Erwachsenenbildung**

19, Square de Meeûs • B-1050 Brüssel
Tel.: 00 32 2 274 1425 • Fax: 00 49 (0) 228 971 689 119
office@cathoyouthadult.org • www.cathoyouthadult.org



AKSB - Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Heilsbachstr. 6 • 53123 Bonn • Tel. (0228) 2 89 29 30
Fax (0228) 2 89 29 57 • info@aksb.de • www.aksb.de
Verantwortlich: Lothar Harles, Redaktion: Markus Schuck

AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.



WER SIND WIR?



Dr. Michael Reitemeyer, Vorsitzender

Lothar Harles (r.), Geschäftsführer

> **Unser AKSB – Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB e.V.)** ist die bundesweit tätige katholische Fachorganisation politischer Erwachsenen- und Jugendbildung. Wir repräsentieren rund 60 katholische Akademien, Bildungseinrichtungen, Vereine und Verbände. Unsere Mitgliedseinrichtungen bieten Bildungsveranstaltungen an, in denen Informationen und Hintergründe über wichtige Themen vermittelt und Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens diskutiert sowie die sozialetische Orientierung reflektiert werden.

Jährlich führen wir über 700 mehrtägige politische Bildungsveranstaltungen durch, die

- > ca. 20.000 Menschen jeden Alters unabhängig von politischer, weltanschaulicher und kultureller Zugehörigkeit erreichen,
- > sowohl offen ausgeschriebene Veranstaltungen als auch Kooperationen mit Schulen, Universitäten, Betrieben oder Verbänden umfassen,
- > von qualifiziertem Fachpersonal geplant, durchgeführt und ausgewertet werden.

Grundlage unserer Bildungsarbeit ist der zwischen den Trägern der politischen Bildung 1976 beschlossene „Beutelsbacher Konsens“, der jede Form massiver politischer Beeinflussung verbietet, die Vielfalt politischer Meinungen anerkennt und fördert sowie zum politischen Handeln anregt und ermutigt. Im Jahr 1998 haben sich die in dem AKSB zusammengeschlossenen Träger als programmatisches Leitbild auf die „**Konvention über katholisch-sozial orientierte politische Jugend- und Erwachsenenbildung in der AKSB**“ verständigt. 2009 beriet die AKSB erneut über die Konvention und beschloss die „**aktualisierenden Ergänzungen zur Konvention**“.

Gegründet wurde unsere Arbeitsgemeinschaft 1952, um einen Beitrag katholischer Bildungseinrichtungen zur Festigung der Demokratie in Deutschland zu leisten.

>>> **Kurzprofil**
www.aksb.de



UNSERE GRUNDLAGEN UND WERTE

UNSERE MITGLIEDER UND PARTNER

UNSERE ZIELE



> **Das christliche Menschenbild und die christliche Gesellschaftsethik** sind Ausgangspunkt unserer Bildungsarbeit. Unser Selbstverständnis haben wir 1998 in der „Konvention über katholisch-sozial orientierte politische Jugend- und Erwachsenenbildung in der AKSB“ dargelegt und 2010 mit aktualisierenden Ergänzungen neu herausgegeben. Nach unserem Verständnis ist der Mensch Ausgangspunkt und Ziel allen politischen Handelns. Politik und Gesellschaftsordnung werden daran gemessen, ob sie dem Menschen als von Gott geschaffenen und geliebtem Geschöpf dienen und seine unveräußerliche Würde in uneingeschränkter Weise berücksichtigen.

Nach christlicher Überzeugung ist der Mensch **zur Freiheit berufen** und gleichzeitig **auf Gemeinschaft angelegt**. Somit kommt ihm das Recht zu, seine Anlagen frei zu entfalten, aber auch die Pflicht, am Wohl der Gemeinschaft mitzuwirken. Das Verhältnis von Mensch und Gemeinschaft orientiert sich an den Grundsätzen **der Gerechtigkeit, der Subsidiarität, der Solidarität und der Gemeinwohlorientierung**. Wir verstehen sie als Orientierungshilfen, um in sozialer Verantwortung eine Gesellschaft zu gestalten, die in Achtung der Bedeutung des Einzelnen gleichzeitig Schwache schützt und Starken Möglichkeiten zur Verwirklichung ihrer Fähigkeiten bietet.

Wir betrachten Frauen und Männer als gleichberechtigte und aufeinander angewiesene Partner in Staat und Gesellschaft. Die Erhaltung des Friedens, die Bewahrung der Schöpfung, das friedliche Miteinander der Kulturen und Religionen und die Sicherung der Zukunft nachfolgender Generationen sind wesentliche Prinzipien unserer Bildungsarbeit.

Der Erzbischof von München und Freising, Dr. Reinhard Kardinal Marx, war Direktor der AKSB-Mitgliedseinrichtung Kommende, des Sozialinstitutes des Erzbistums Paderborn.



- > Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart
- > Akademie Klausenhof, Hamminkeln-Dingden
- > Akademisches Zentrum Rabanus Maurus, Haus am Dom, Frankfurt/Main
- > Arbeitnehmerbildungsstätte Benediktushöhe Retzbach e.V., Zellingen
- > Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj), Düsseldorf
- > Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen, Aachen
- > Bonifatiushaus. Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda, Fulda
- > Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Düsseldorf
- > Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH, Köln
- > Caritas-Pirkheimer-Haus gGmbH, Akademie der Erzdiözese Bamberg, Nürnberg
- > Christliche ArbeiterInnenjugend e.V. (CAJ), Essen
- > DIE HEGGE – Christliches Bildungswerk, Willebadessen-Niesen
- > Die Wolfsburg – Katholische Akademie, Mülheim/Ruhr
- > Franziskanisches Bildungswerk e.V., Großkrotzenburg
- > Gesellschaftspolitische Akademie. Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
- > Haus am Maiberg, Akademie für politische und soziale Bildung der Diözese Mainz, Heppenheim
- > Haus Ohrbeck, Katholische Bildungsstätte und Heimvolkshochschule, Georgsmarienhütte
- > Haus Wasserburg, Pallottinische Jugendbildungs gGmbH, Vallendar
- > Heimbildungsstätte der Caritas Bad Saarow, Bad Saarow
- > Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen e.V., Ludwigshafen
- > Initiative Christen für Europa e.V. (ICE), Dresden
- > Institut für Migration- und Aussiedlerfragen, Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus, Oerlinghausen
- > Internationale Katholische Friedensbewegung pax christi, Deutsche Sektion, Berlin
- > Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal, Ostritz
- > IN VIA Center Berlin
- > Jugend- und Erwachsenenbildungshaus Marcel Callo, Heilbad Heiligenstadt
- > Jugendakademie Walberberg, Bornheim

- > Jugendbildungsstätte Haus „Maria Frieden“, Wallenhorst-Rulle
- > Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth, Sögel
- > Jugendbildungsstätte Waldmünchen der KAB und CAJ gGmbH, Waldmünchen
- > Jugendhaus Burg Feuerstein, Ebermannstadt
- > Jugendwerk für Internationale Zusammenarbeit e.V., Aachen
- > Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen, Dresden
- > Katholische Akademie in Bayern, München
- > Katholische Akademie in Berlin e.V., Berlin
- > Katholische Akademie Hamburg, Hamburg
- > Katholische Akademie Stapelfeld, Cloppenburg
- > Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands (KAB), Köln
- > Katholische Bildungsstätte St. Martin, Germershausen
- > Katholische Landvolkshochschule Schorlemer Alst LVHS, Warendorf
- > Katholisches Militärbischofsamt, Berlin
- > Katholisch Soziales Bildungswerk (KSB) Freiburg, Freiburg
- > Katholisch-soziale Akademie Franz-Hitze Haus, Münster
- > Katholisch-Soziales Bildungswerk Stuttgart, Stuttgart
- > Katholisch-Soziales Institut der Erzdiözese Köln (KSI), Bad Honnef
- > kifas gGmbH – KAB Institut für Fortbildung und angewandte Sozialethik, Waldmünchen
- > KKV Bundesverband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung e.V., Essen
- > Kolpingwerk Deutschland – Bundesverband, Köln
- > Kommende Dortmund, Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn, Dortmund
- > Liborianum, Bildungsstätte des Erzbistums Paderborn, Paderborn
- > Ludwig-Windthorst-Haus e.V., Katholisch-Soziale Akademie des Bistums Osnabrück, Lingen
- > Nell-Breuning-Haus, Bildungs- und Begegnungsstätte der KAB und CAJ, Herzogenrath
- > Soziales Seminar der Diözese Osnabrück e.V., Georgsmarienhütte
- > Soziales Seminar des Erzbistums Paderborn, Dortmund
- > St. Jakobushaus, Akademie der Diözese Hildesheim, Goslar
- > Stiftung „Brücken in die Zukunft“, Mindelheim
- > Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Bergisch Gladbach

> Mit unserer politischen Bildungsarbeit in der AKSB wollen wir Menschen Hilfen zu ihrer politischen Urteilsfähigkeit und selbstverantworteten Mitwirkung am politischen und gesellschaftlichen Leben geben.

Mit unseren Bildungsveranstaltungen verfolgen wir folgende Ziele:

- > Erschließung von Informationen über politische Strukturen und Sachverhalte sowie alle politischen Fragestellungen, die sich in Kultur und Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ergeben,
- > Vermittlung von Fähigkeiten zur politischen Partizipation und zum zivilgesellschaftlichen Engagement,
- > Ermutigung und Motivation von Jugendlichen und Erwachsenen, sich in politische Prozesse einzubringen,
- > Auseinandersetzung mit Themen von nationaler, europäischer und internationaler Bedeutung.